

## FAQ

### **Allgemeine Fragen**

1. **Was ist die Übernachtungssteuer?** Die Übernachtungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, die von Gästen für entgeltliche Übernachtungen in der Hansestadt Stade erhoben wird.
2. **Wer muss die Übernachtungssteuer zahlen?** Steuerschuldner:in ist der Gast (Person, die eine Unterkunft nutzt). Die Steuer wird jedoch von Unterkunftgeber:innen erhoben und an die Stadt abgeführt.
3. **Warum gibt es die Übernachtungssteuer?** Sie dient der finanziellen Beteiligung von Tourist:innen und Geschäftsreisenden an der städtischen Infrastruktur und den touristischen Angeboten.
4. **Seit wann gilt die Übernachtungssteuer?** Die Satzung tritt am 01.07.2025 in Kraft und betrifft alle Übernachtungen ab diesem Zeitpunkt.

### **Betroffene Unterkünfte**

5. **Welche Unterkünfte sind betroffen?** Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer, Jugendherbergen, Ferienwohnungen, Motels, Campingplätze, Schiffe und ähnliche Einrichtungen.
6. **Welche Unterkünfte sind ausgenommen?** Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Alten- und Pflegeheime, Hospize, Frauenhäuser und ähnliche soziale Einrichtungen.

### **Berechnung und Höhe der Steuer**

7. **Wie hoch ist die Übernachtungssteuer?** Sie beträgt 4 % des Übernachtungsentgelts (einschließlich Umsatzsteuer).
8. **Wird die Steuer auf den Gesamtpreis berechnet?** Nein, Verpflegungskosten (z. B. Frühstück, Mittag- und Abendessen) sind nicht steuerpflichtig und werden abgezogen.
9. **Wie erfolgt die Berechnung bei in den Übernachtungsentgelt inkludierte Verpflegung?** Falls das Übernachtungsentgelt nicht getrennt ausgewiesen ist, werden 7,00 € für Frühstück und je 10,00 € für Mittag- und Abendessen pauschal abgezogen.

### **Zahlung und Abwicklung**

10. **Wie wird die Steuer entrichtet?** Die Unterkunftgeber:innen ziehen die Steuer bei den Gästen ein und führen sie quartalsweise an die Stadt ab.
11. **Wann ist die Steuer fällig?** Die Steuer ist jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres fällig.
12. **Müssen Gäste eine gesonderte Zahlung leisten?** Die Steuer wird durch die Unterkunftgeber:innen abgeführt.

### **Befreiungen und Sonderregelungen**

13. **Gibt es Ausnahmen von der Steuerpflicht?** Nein, es gibt keine generellen Befreiungen.
14. **Müssen Geschäftsreisende die Steuer zahlen?** Ja, die Steuer gilt für alle entgeltlichen Übernachtungen, unabhängig vom Zweck.

### **Pflichten der Unterkunftgeber:innen**

15. **Was müssen Unterkunftgeber:innen beachten?** Sie müssen die Steuer berechnen, einziehen, dokumentieren und fristgerecht an die Stadt abführen.
16. **Welche Nachweise müssen geführt werden?** Buchungsunterlagen, Rechnungen und weitere steuerrelevante Belege müssen aufbewahrt und bei Bedarf vorgelegt werden.
17. **Wie erfolgt die Steueranmeldung?** Die Steuererklärung ist vierteljährlich mit einem amtlichen Vordruck einzureichen.

### **Kontrolle und Sanktionen**

18. **Was passiert bei Nichtzahlung oder falschen Angaben?** Es kann eine Schätzung durch die Stadt erfolgen, zudem drohen Bußgelder bis zu 10.000 €.
19. **Kann es zu Kontrollen kommen?** Ja, die Stadt hat das Recht, Buchungsunterlagen zu prüfen.
20. **Wie werden Streitfälle geregelt?** Falls die Steuer abweichend von der Anmeldung festgesetzt wird, erfolgt eine schriftliche Mitteilung mit Widerspruchsrecht.

Falls weitere Fragen bestehen, steht die Stadtverwaltung der Hansestadt Stade gerne zur Verfügung.